

Tekst 9

Der Künstler mit der Kettensäge

(1) Michael Agacki steht im Schatten einer großen Eiche, zieht eine Schnur aus seiner Tasche und schaut hoch zur Baumkrone. Dort oben, in etwa 18 Meter Höhe, wird er gleich zwischen den Ästen hängen, gesichert nur durch ein dünnes Kletterseil. Mit einer kleinen Akku-Kettensäge wird er die Eiche von abgestorbenem Holz befreien. Michael ist Baumpfleger und einer der wenigen Vertreter seines Berufes, die ein Fahrrad benutzen, um die Arbeitsstellen in und um Hamburg zu erreichen.

(2) Ursprünglich hatte er Kunst studiert und lebte zehn Jahre lang als Maler in Holland. „Dann wurde ich 30 und habe mir überlegt, dass ich beruflich noch mal etwas anderes machen möchte.“ Er kam nach Hamburg und fing bei einer Baumpflegefirma an, machte einen Kletterschein und lernte, Bäume in der Stadt zu pflegen. Es ist anstrengend, macht ihn aber glücklich.



(3) Dazu trägt auch sein Dienstfahrzeug bei. „Seit ich damit zur Arbeitsstelle fahre, fühle ich mich viel fitter“, sagt Michael Agacki. Er steht morgens nicht im Stau und kommt bereits aufgewärmt an. Der Baumpfleger hat lange überlegt, für 30 er sich entscheiden soll. Er entschied sich für ein extrem leichtes Transportfahrrad. „Dadurch bin ich superflexibel, kann es leicht im Auto verstauen und auch die Treppen zur S-Bahn einfach runter tragen.“

(4) Das Rad kann er auch für sein eigenes Unternehmen *Ankerpunkt.org* nutzen. Vor kurzer Zeit hat er sich nebenberuflich als Baumpfleger selbstständig gemacht. Er wünscht sich, dass mehr Firmen das Fahrrad als Dienstfahrzeug entdecken. „In Holland fährt jeder Rad, vom Handwerker bis zum Manager“, sagt er. „Es wird Zeit, dass wir in Deutschland da weiterkommen.“

(5) Baumpfleger sind auch dafür verantwortlich, ein Gleichgewicht herzustellen: Bäume, die an Straßen stehen, dürfen nicht zu groß und so zur Gefahr für den Verkehr werden. Richtig zufrieden ist Michael Agacki, wenn er nicht zu stark in die Natur eingreifen muss, wenn er weiß, dass der Baum die Schnitte, die er ihm zugefügt hat, verträgt.

(6) „So, das reicht“, sagt er und klettert von der Eiche herunter. Zehn Kilometer entfernt wartet schon der nächste Auftrag. „Letztens habe ich sogar eine Katze aus einem Baum gerettet“, sagt er und lacht. Auch da war der Baumpfleger schnell zur Stelle – dank seines Lastenrades.

naar: *Bike Bild*, 04.2017

Tekst 9 Der Künstler mit der Kettensäge

- 1p 28 Worin unterscheidet sich Michael Agacki von den meisten anderen Baumpflegern? (Absatz 1)
- A Er braucht keinen Strom für sein Werkzeug.
 - B Er fährt per Rad zu seinen Aufträgen.
 - C Er geht beim Klettern mehr Risiken ein.
 - D Er hat sich auf Arbeiten an höheren Bäumen spezialisiert.
- 1p 29 Warum hat Michael als Maler in Holland aufgehört? (Absatz 2)
- A Er wollte den Job wechseln.
 - B Er wollte ein stabileres Leben führen.
 - C Er wollte lieber in Deutschland wohnen.
 - D Er wollte studieren.
- 1p 30 Was passt im Sinne des Textes in die Lücke im 3. Absatz?
- A welche Strecke
 - B welche Werkzeuge
 - C welchen Beruf
 - D welches Modell
- 1p 31 Welche Aussage über Michael stimmt mit dem 4. Absatz überein?
- A Er betreibt als Nebenverdienst einen Online-Fahrradverleih.
 - B Er findet die Einteilung von Arbeitnehmern nach Rang und Stand altmodisch.
 - C Er hofft, dass mehr Deutsche das Fahrrad für die Arbeit benutzen werden.
 - D Er macht sich über bestimmte Gewohnheiten der Niederländer lustig.
- 1p 32 Was macht der 5. Absatz über Michael deutlich?
- A Er hat bei der Arbeit manchmal Angst vor dem vorbeirasenden Verkehr.
 - B Er findet es schön, wenn er einen Baum nicht allzu viel zurückschneiden muss.
 - C Er muss die Kosten tragen, wenn durch herabfallende Äste Schäden entstehen.
- 1p 33 „So, das reicht“ (Absatz 6)
Was bringt Michael damit zum Ausdruck?
- A Er hat den Baum jetzt genug bearbeitet.
 - B Er hat genug von blöden Aktivitäten wie Katzen retten.
 - C Er hat jetzt Feierabend.
 - D Er muss weiter zum nächsten Termin, obwohl er noch nicht fertig ist.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.